



Absinthii herba (Wermutkraut).

Erscheinungsdatum Bundesanzeiger: **5.12.1984.**, Heftnummer: **228.**, ATC-Code: **A09A.**

Monographie BGA/BfArM (Kommission E)

◀ i ▶ Bezeichnung des Arzneimittels
Absinthii herba, Wermutkraut.

Bestandteile des Arzneimittels

Wermutkraut, bestehend aus den frischen oder getrockneten, zur Blütezeit gesammelten oberen Sproßteilen und Laubblättern oder den frischen oder getrockneten, basalen Laubblättern oder einer Mischung der aufgeführten Pflanzenteile von *Artemisia absinthium* LINNÉ sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung. Die Droge enthält mindestens 0,3 Prozent (V/G) ätherisches Öl und hat einen Bitterwert von mindestens 15.000. Das ätherische Öl ist thujonhaltig; die Droge enthält ferner Sesquiterpenlacton-Bitterstoffe wie Absinthin, Anabsinthin, Artabsin, Anabsin; außerdem Flavone, Ascorbinsäure und Gerbstoffe.

Anwendungsgebiete

Appetitlosigkeit
Dyspeptische Beschwerden
Dyskinesien der Gallenwege.

Gegenanzeigen

Keine bekannt.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Dosierung

Soweit nichts anders verordnet:

Mittlere Tagesdosis:

2 bis 3 g Dose als wässriger Auszug.

Art der Anwendung

Geschnittene Droge für Aufgüsse und Abkochungen, Drogenpulver, ferner Extrakte oder Tinkturen ausschließlich als flüssige oder feste Darreichungsformen zur oralen Anwendung.

Hinweis

Kombinationen mit anderen Bittermitteln oder Aromatika können sinnvoll sein.

Thujon als wirksamer Bestandteil des Öls wirkt intoxischer Dosierung als Krampfgift.

Deshalb sollte isoliertes ätherisches Öl nicht verwendet werden.

Wirkungen

Die Wirkung im Sinne eines *Amarum aromaticum* wird auf den Gehalt an Bitterstoffen und ätherischen Ölen zurückgeführt.

Verwertbare experimentelle pharmakologische Daten liegen aus neuerer Zeit nicht vor.